

Susanne Biskup
Mitglied im Ausschuss
Schule/Sport/Kultur

Aurich, den 25.02.2018

Herrn Landrat Weber
Landkreis Aurich

Nachrichtlich an

1. Vorsitzenden des Ausschusses Schule/ Sport/ Kultur
2. Frau T. Eiben, Leiterin Schulamt, Landkreis Aurich

Antrag zur Tagesordnung bzw. zur Aufnahme in die Tagesordnung zur Sitzung am 01.03.18

Sehr geehrter Herr Landrat Weber,

hiermit bitte ich, aufgrund der neuen Sachlage, in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 01.03.18 folgenden Antrag zur Diskussion dieser Optionen in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Verwaltung wird gebeten,

1.
die Option eines Anbaus auf dem Gelände des Gymnasium Ulricianum planerisch und finanziell zu prüfen:

Als Möglichkeit wird ein Stelzenbau mit einer 2 geschossigen Aufstockung auf der Grundlage des ab 2020 für den G9 benötigten Raumbedarf von höchstens 14 Kursräumen für max. 20 SchülerInnen pro Kurs vorgeschlagen. Mit dem Stelzenbau wird die fehlende überdachte Pausenfläche im Außenbereich des Schulgeländes hergestellt.

2.
die Option eines Anbaus auf dem Gelände des Gymnasium Ulricianum planerisch und finanziell zu prüfen:

Ein Anbau eines Gebäudes mit einer Mensa im Erdgeschoss und einer 2 geschossigen Aufstockung auf der Grundlage wie bereits in Pkt 1 erläutert.

3.
Die Option einer Anmietung von Containerräumlichkeiten auf dem Schulgelände des Gymnasium Ulricianum zwischen dem Bahnanum und dem Spielplatz finanziell zu prüfen:

Die benötigten Leitungen wie Wasser, Abfluss, Heizung,...sind bereits vorhanden, weil bekanntlich auf dieser Fläche bereits vor einigen Jahren Container für den Unterricht aufgestellt waren.

4.

Prüfung der Option, planerisch und finanziell zu prüfen, das Gebäude der ehemaligen Kaufhalle / z.ZT. Nix wie hin – Brandt Möbelmarkt, als fußläufig zu erreichende Außenstelle des Gymnasium Ulricianum zu nutzen.

5.

Prüfung der Option, Unterrichtsräume für handwerkliche Berufe der BBS Aurich in die Räumlichkeiten der IGS Ost /Waldschule Egels zu verlagern und die dadurch frei werden Räumlichkeiten als Außenstelle des Gymnasium zu nutzen.

Begründung:

Die Schullandschaft im Landkreis Aurich und in der Stadt Aurich ist vielfältig und gibt damit ein attraktives Angebot .

Mit der Einführung der IGS in Marienhafte und Ihlow sowie der demografischen Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Aurich war und ist nicht nur das Angebot des Schulträgers an Schulformen gefordert, sondern auch das angemessenen Angebot an Unterrichtsräumen.

Entgegen den Prognosen im Schulgutachten werden im Bereich der Stadt Aurich sowohl zum Besuch des Gymnasium Ulricianum als auch zum Besuch der Realschule eine hohe Zahl von Schüler/innen angemeldet. Der räumliche Bedarf für die Schüler ist vor allem am Gymnasium Ulricianum vorhanden. Vorschläge der Verwaltung wurden daraufhin erarbeitet und sollen nunmehr im kommenden Schulausschuss vorgelegt werden.

Der Vermieter der fußläufig zu erreichenden Gebäude der ehemaligen Kassenärztlichen Vereinigung hat sich wie aus der Zeitung zu erfahren war, für andere Interessenten an das Mietobjekt in der Kirchstraße entschieden, so dass nunmehr neu über die Möglichkeiten der räumlichen Nutzungen nachgedacht werden muss.

Mit den obigen schriftlich umschriebenen Alternativen stehen Vorschläge zur Verfügung, worüber diskutiert, geprüft und entschieden werden sollte.

Mit einzubeziehen ist vor allem bei den genannten 5 Vorschlägen der Zeitaufwand der Schüler/innen im Busverkehr. Auch sind die damit verbundenen Kosten für den Schülertransport unbedingt in den Abwägungsprozess von sicherlich hoher Bedeutung.

Dem Vorschlag zu 3. kommt eine nicht unerhebliche Bedeutung zu, weil mit der Einbeziehung des Geländes für schulische Zwecke ein sicherer Mieter für einen Investor für die Belegung des Areals vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Biskup